

## Theorie und Praxis

### Internationale Beratung von Problemen der Gestaltung

Im Berliner Club der Kulturschaffenden „Johannes R. Becher“ trafen in der Zeit vom 21. bis 24. Mai 1968 führende Vertreter der Gestaltungsorganisationen der sozialistischen Länder zu einer Beratung zusammen, die der Erörterung gemeinsam interessierender Fragen diente. Dieser Zusammenkunft waren verschiedene Treffen vorausgegangen, bis im März 1967 in Moskau die Bildung von internationalen Arbeitsgruppen vorgenommen wurde, in denen jeweils ein Land die Federführung für eine bestimmte Thematik übernahm. Auf der Tagesordnung der Berliner Beratung standen u. a. insbesondere folgende Punkte:

Kontrolle der Beschlüsse der Beratung in Moskau vom März 1967;

Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen und

Erläuterungen ihrer Arbeitsprogramme;  
Bericht über den Stand der Vorbereitung der internationalen Spezialistenkonferenz zu Ausbildungsfragen der Gestalter;  
Auswertung des ICSID-Kongresses in Montreal.

Die Arbeitsthemen der internationalen Arbeitsgruppen lauten:

1. Ausarbeitung von Bewertungskriterien vom Standpunkt der Gestaltung – Leitung: DDR
2. Ausarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen und der Methodik der Gestaltung – Leitung: UdSSR
3. Ausarbeitung des Systems zur Ausbildung von Kadern (Gestalter), Erhöhung der Effektivität

1  
UdSSR: Georgi Borissowitsch Minerwin,  
stellv. Direktor des Allunionsforschungsinstituts für  
technische Ästhetik, Moskau

2  
VR Polen: Zofia Szydłowska,  
Vizepräsident und Sekretär des Rates für industrielle  
Formgestaltung und Produktionsästhetik,  
Warschau  
Bogdan Czekaluk,  
Direktor des Instituts für industrielle Formgebung,  
Warschau

3  
DDR: Professor Dr. Fred Staufenberg,  
Leiter der Fachrichtung Kulturtheorie und -soziologie  
am Lehrstuhl für Kunst und Literatur des  
Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der  
SED, Berlin

4  
DDR: Martin Kelm,  
Vizepräsident des DAMW und Direktor des Zentral-  
instituts für Gestaltung, Berlin

5  
ČSSR: Dr. Jiri Stejn,  
Leiter der Abt. Wissenschaft und Dokumentation  
im Design Center, Prag

6  
Ungarische VR: Dr. Frigyes Pogány,  
Generaldirektor der Hochschule für Kunstgewerbe,  
Budapest

